

PB.L-01-471 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 470 bis 476:

Fliegen hat unsere Welt näher zusammengebracht. Zugleich ist es wegen seines immensen Kerosinverbrauchs und der Wasserdampfentstehung in den höheren Atmosphärenschichten die klimaschädlichste Fortbewegungsart. Nach der Pandemie wollen wir kein Zurück zum blinden Wachstum des Luftverkehrs, sondern diesen am Ziel der Klimaneutralität ausrichten. Kurzstreckenflüge wollen wir **bis 2030 umgehend** überflüssig machen, indem wir die Bahn massiv ausbauen und mit den Luftfahrtgesellschaften den schon laufenden Umstieg fördern. Die Zahl von Langstreckenflügen gilt es zu vermindern, viele Geschäftsreisen sind durch die Möglichkeit von Videokonferenzen überflüssig geworden. Bei den privaten Reisen wollen wir einen Umstieg fördern von (vielen) Kurz-Shopping-Trips und das Fliegen gleichzeitig „Ballermann“-Wochenenden zu (wenigen) längeren, qualitativ hochwertigen Reisen mit hohem Bildungs- und Erholungswert. Das Fliegen wollen wir schnellstmöglich dekarbonisieren. Um Kerosin durch klimaneutrale Treibstoffe zu ersetzen, wollen wir die bestehende Beimischungsquote erhöhen und einen Anstiegspfad festschreiben.

Von Zeile 478 bis 480 einfügen:

Umweltschädliche Subventionen im Flugverkehr sind abzubauen und Finanzhilfen für unwirtschaftliche Regionalflughäfen zu beenden, die Steuern und Gebühren den anderen inländischen Verkehrsmitteln (z.B. Trassenpreise für Bahnfahrten) anzupassen. Neben einer Reduktion des Fluglärms durch weniger und bessere Flugzeuge braucht es ein echtes Nachtflugverbot.

Begründung

Präzisierungen, u.a. zum angestrebten Urklubsverhalten, Umstieg von Kurzstreckenflügen auf die Bahn mehr fördern, Steuern endlich den realen Kosten anpassen.

weitere Antragsteller*innen

Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Andreas Müller (KV Essen); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Philipp Schmagold (KV Kiel); Simon Lissner (KV Limburg-Weilburg); Reinhard Bayer (KV Gießen); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Hans Aust (KV Aachen); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Frédéric Zucco (KV Augsburg-Stadt); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Angelika Wilmen (KV Berlin-Pankow); Lars Andersen (KV Hamburg-Altona); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Sebastian Schäfer (KV Oberberg); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Ralph Pies (KV Offenbach-Land); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück)